

REFLEXION DER LEHRTÄTIGKEIT

LERNPROZESSE UNTERSTÜTZEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie in Anlehnung an eine Meta-Analyse von van Dijk (2020) verschiedene Vorgehensweisen, wie Lehrende universitäre Lernumgebungen gestalten können.

- Lesen Sie bitte die Beschreibung jeder Vorgehensweise aufmerksam durch.
- Überlegen Sie am Ende jeder Seite, ob, wie häufig und zu welchen Gelegenheiten Sie diese Vorgehensweise einsetzen. Denken Sie auch über konkrete Anlässe nach, bei denen Sie eine Vorgehensweise eingesetzt haben. Wie war die Situation? Wie haben Sie sich verhalten? Wie haben die Studierenden darauf reagiert? Welche Schlüsse haben Sie daraus gezogen?
- Nicht jede Vorgehensweise ist für jedes Lehr-Setting zielführend. Es ist daher gut möglich und sogar sehr wahrscheinlich, dass Sie einige Vorgehensweisen noch nie eingesetzt haben.
- Bitte speichern Sie Ihre Eingaben ab, sobald Sie das Dokument schließen. Wir werden im Laufe des Kurses wieder darauf zurückgreifen.

Bedenken Sie: Die einzelnen Kategorien sind nicht immer trennscharf, Überschneidungen zwischen den einzelnen Kategorien sind durchaus vorhanden. Dies ist vollkommen unproblematisch, da die Kategorien als Anregung zur Reflexion und nicht zur Erhebung eines Kompetenzrasters dienen!

Sie schaffen ein angenehmes, motivierendes und inklusives Lernklima

Förderliche Verhaltensweisen sind z. B.:

- Sie treten den Studierenden gegenüber respektvoll auf.
- Sie fördern das Selbstvertrauen der Studierenden.
- Sie stellen eine persönliche Beziehung zu den Studierenden her.
- Sie motivieren die Studierenden.
- Sie achten auf die Gruppendynamik und reagieren angemessen darauf.
- Sie sorgen für ein inklusives Lernklima.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweisen nach. Finden Sie sich darin wieder? Auf welche Weise schaffen Sie ein motivierendes und inklusives Lernklima?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie organisieren zielführend Lernsituationen

Sie erreichen dies, indem Sie z. B.

- pünktlich und gut vorbereitet sind,
- mit verschiedenen Mitteln die Aufmerksamkeit der Studierenden aufrechterhalten,
- Lerntechnologien geschickt einsetzen,
- Lernmaterialien zur Verfügung stellen.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Auf welche Weise organisieren Sie zielführend Lernsituationen?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie bieten klare Erklärungen und Anweisungen und modellieren nachvollziehbar Schritte zu Problemlösungen

Sie erreichen dies, indem Sie

- den Aufbau und die Struktur Ihrer Lehrveranstaltung kommunizieren,
- Ihre Erwartungen an die Studierenden erklären,
- Verbindungen zur Praxis und zu verwandten Fachgebieten herstellen,
- komplexe Sachverhalte klar vermitteln,
- Lösungswege für fachspezifische Aufgaben modellieren.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Auf welche Weise schaffen Sie (Erwartungs-)klarheit?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie setzen aktivierende Methoden ein

Aktivierende Methoden fördern die Interaktion von Studierenden, damit diese von- und miteinander lernen. Dazu gehört es, dass Sie

- Fragen stellen und die Studierenden zu Fragen anregen,
- Diskussionen initiieren und leiten,
- kollaborative und interaktive Lehrmethoden einsetzen,
- zur Reflexion des Gelernten anregen.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Wie aktivieren Sie Ihre Studierenden?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie unterstützen Studierende, ihr Vorgehen zu reflektieren und Lernstrategien zu entwickeln

Geeignete Methoden hierzu sind z. B.:

- Sie bieten Self-Assessments, bei denen Studierende ihren Leistungsstand überprüfen können.
- Sie unterstützen Studierende bei der Auswahl geeigneter Lernstrategien für bestimmte Aufgaben oder Probleme.
- Sie unterstützen die Studierenden dabei, ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu organisieren.
- Sie bieten Strategien an, die für die Umsetzung neuer Informationen in die Praxis nützlich sind.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder? Unterstützen Sie Ihre Studierenden bei der Reflexion und der Entwicklung von Lernstrategien?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie reagieren flexibel auf verschiedene Vorkenntnisse und auf die Lernbedürfnisse Ihrer Studierenden

Merkmale hierfür sind z. B.:

- Sie identifizieren die Bedürfnisse der Studierenden.
- Sie passen Lern- und Lehrmethoden an unerwartete, dynamische oder sich entwickelnde Umstände an.
- Sie benutzen inklusive Lehrmethoden.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Wie flexibel reagieren Sie auf Lernbedürfnisse Ihrer Studierenden?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie unterstützen und beraten Studierende

Sie tun dies, indem Sie

- Studierende in fachlichen oder persönlichen Angelegenheiten beraten,
- Studierende in ihrer persönlichen und professionellen Entwicklung begleiten,
- Studierende bei Bedarf an geeignete Beratungsstellen weiterleiten,
- studentische Tutor:innen bei der Gestaltung von Lehrveranstaltungen anleiten oder unterstützen.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Wie unterstützen und beraten Sie Studierende?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

REFLEXION DER LEHRTÄTIGKEIT

LERNUMGEBUNGEN GESTALTEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie in Anlehnung an eine Meta-Analyse von van Dijk (2020) verschiedene Vorgehensweisen, wie Lehrende universitäre Lernumgebungen gestalten können.

- Lesen Sie bitte die Beschreibung jeder Vorgehensweise aufmerksam durch.
- Überlegen Sie am Ende jeder Seite, ob, wie häufig und zu welchen Gelegenheiten Sie diese Vorgehensweise einsetzen. Denken Sie auch über konkrete Anlässe nach, bei denen Sie eine Vorgehensweise eingesetzt haben. Wie war die Situation? Wie haben Sie sich verhalten? Wie haben die Studierenden darauf reagiert? Welche Schlüsse haben Sie daraus gezogen?
- Nicht jede Vorgehensweise ist für jedes Lehr-Setting zielführend. Es ist daher gut möglich und sogar sehr wahrscheinlich, dass Sie einige Vorgehensweisen noch nie eingesetzt haben.
- Bitte speichern Sie Ihre Eingaben ab, sobald Sie das Dokument schließen. Wir werden im Laufe des Kurses wieder darauf zurückgreifen.

Bedenken Sie: Die einzelnen Kategorien sind nicht immer trennscharf, Überschneidungen zwischen den einzelnen Kategorien sind durchaus vorhanden. Dies ist vollkommen unproblematisch, da die Kategorien als Anregung zur Reflexion und nicht zur Erhebung eines Kompetenzrasters dienen!

Sie nutzen Evidenzen und Daten zur Gestaltung von Lernumgebungen

Dies kann z. B. geschehen, indem Sie

- Ihre Lehrveranstaltung auf Basis von Evaluationsergebnissen weiterentwickeln,
- aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen bei der inhaltlichen Planung Ihrer Lehrveranstaltungen berücksichtigen,
- Bedarfsanalysen durchführen (z. B. Gespräche mit potenziellen Arbeitgebern).

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Welche Daten nutzen Sie zur Gestaltung von Lernumgebungen?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie etablieren klare Lernziele

Sie tun das, indem Sie

- Lernziele kompetenzorientiert formulieren,
- Lernziele klar und explizit den Studierenden kommunizieren.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Wie etablieren Sie klare Lernziele?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie wählen geeignete Lernaktivitäten aus

Für unterschiedliche Lernziele wählen Sie gezielt geeignete Lernaktivitäten wie

- Online-Vorlesungen
- (praktische) Aufgaben
- Peer-Feedback
- Gruppenarbeit
- Laborarbeit

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Welche Lernaktivitäten planen Sie?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie gestalten Lernmaterialien

Typische Lernmaterialien sind z.B.:

- Präsentationen
- Skripten
- Webseiten
- Handreichungen
- Arbeitshilfen
- Digitale Lernumgebungen

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Welche Lernmaterialien gestalten Sie?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie stimmen Lernaktivitäten aufeinander ab

Diese Kategorie bezieht sich auf die Modul- und Studiengangsebene. Dabei können Sie z.B.

- ...sicherstellen, dass Kurse aufeinander abgestimmt sind,
- ...Lernmethoden an die angestrebten Lernziele anpassen oder
- ...Lehrveranstaltungen aufgrund von geänderten Studiengangszielen ändern.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Wie haben Sie Lernaktivitäten abgestimmt?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

REFLEXION DER LEHRTÄTIGKEIT

PRÜFEN UND FEEDBACK

Auf den folgenden Seiten finden Sie in Anlehnung an eine Meta-Analyse von van Dijk (2020) verschiedene Vorgehensweisen, wie Lehrende universitäre Lernumgebungen gestalten können.

- Lesen Sie bitte die Beschreibung jeder Vorgehensweise aufmerksam durch.
- Überlegen Sie am Ende jeder Seite, ob, wie häufig und zu welchen Gelegenheiten Sie diese Vorgehensweise einsetzen. Denken Sie auch über konkrete Anlässe nach, bei denen Sie eine Vorgehensweise eingesetzt haben. Wie war die Situation? Wie haben Sie sich verhalten? Wie haben die Studierenden darauf reagiert? Welche Schlüsse haben Sie daraus gezogen?
- Nicht jede Vorgehensweise ist für jedes Lehr-Setting zielführend. Es ist daher gut möglich und sogar sehr wahrscheinlich, dass Sie einige Vorgehensweisen noch nie eingesetzt haben.
- Bitte speichern Sie Ihre Eingaben ab, sobald Sie das Dokument schließen. Wir werden im Laufe des Kurses wieder darauf zurückgreifen.

Bedenken Sie: Die einzelnen Kategorien sind nicht immer trennscharf, Überschneidungen zwischen den einzelnen Kategorien sind durchaus vorhanden. Dies ist vollkommen unproblematisch, da die Kategorien als Anregung zur Reflexion und nicht zur Erhebung eines Kompetenzrasters dienen!

Sie prüfen Studierende und geben Feedback

Sie tun dies, indem Sie z. B.

- konstruktiv Feedback geben,
- verschiedene formative und summative Prüfungsmethoden einsetzen
- oder die Eignung von Studieninteressierten prüfen, die sich um einen Studienplatz beworben haben.

Denken Sie noch einmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder? Prüfen Sie oder geben Feedback?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie planen und gestalten Prüfungsaufgaben

Beispiele hierfür sind:

- Sie wählen angemessene Prüfungsmethoden, um Lernfortschritte oder das Erreichen von Lernzielen zu testen.
- Sie entwickeln oder erstellen eigene Prüfungsaufgaben.
- Sie überprüfen Validität und Reliabilität von Prüfungsmethoden.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Wie planen oder gestalten Sie Prüfungsaufgaben?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Sie bewerten die Qualität von Prüfungsaufgaben

Auf Modul- oder Studiengangsebene

- integrieren Sie verschiedene Prüfungsmethoden in eine kohärente Prüfungsstrategie,
- erstellen Sie verantwortlich Prüfungspläne,
- koordinieren oder unterstützen Sie die Verwaltung von Prüfungen und das Einhalten von Standards.

Denken Sie nochmal über diese Vorgehensweise nach. Finden Sie sich darin wieder?
Auf welche Weise bewerten Sie die Qualität von Prüfungsaufgaben?

Halten Sie Ihre Gedanken hierzu im folgenden Textfeld fest:

Literatur, Mitwirkende und Rechtliches

Die Fragen dieses Reflexionsbogens sind angelehnt an:

van Dijk, E., van Tartwijk, J., van der Schaaf, M. & Kluijtmans, M. (2020). What makes an expert university teacher? A systematic review and synthesis of frameworks for teacher expertise in higher education, *Educational Research Review*, 31.

<https://doi.org/10.1016/j.edurev.2020.10036>

Didaktische Aufarbeitung: Dr. Birgit Hawelka, Universität Regensburg

Layout und Umsetzung: Florian Greiner, Universität Regensburg

Dieser Text ist unter der Creative Commons-Lizenz CC BY SA 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

